

# Innovationsfähigkeit durch institutionelle Reflexivität

## Teilprojekt „Öffentliche Verwaltung“

» Leitung:

Prof. Dr. Jörg Bogumil, Ruhr-Universität Bochum

» Mitarbeiter:

- PD Dr. Lars Holtkamp, Fern-Universität Hagen
- Dipl. Soz.-Wiss. Claudia Ruddat, Ruhr-Universität Bochum



# Teilprojekt „Öffentliche Verwaltung“

## Besonderheiten (?) öffentlicher Verwaltung

- » konfligierende Rationalitätsanforderungen (Rechtmäßigkeit, Wirtschaftlichkeit, demokratische Legitimität, funktionale Aufgabenerledigung)
- » institutioneller Schutz durch öffentlichen Dienst (Unkündbarkeit etc.)



# Öffentliche Verwaltung

## Warum streben Verwaltungen Innovation an?

Meist durch externen Druck:

- » Haushaltskrise
- » Standortwettbewerb
- » Imagewettbewerb
- » Politischer Wettbewerb
- » Druck der Bürger



# Verfahren institutioneller Reflexivität in Verwaltungen

Kriterien	Exemplarische Verfahren
<i>Institutionalisierung von Selbstbeobachtung und Selbstkritik</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>n Schaffung von Stabsstellen Verwaltungsmodernisierung (z.B. Offenburg, Arnsberg), „Dezernentenkonferenzen“</li> <li>n Einführung von zentralem und dezentralem Controlling im Rahmen des NSM mit Rückkopplung an die politische und administrative Zielentwicklung (Produkt- und Kontraktsteuerung); Berichtswesen „Kennzahlenpolitik“: Entwicklung und Revision von Kennzahlen:</li> <li>n Ratsinformationssysteme als „Selbstbeobachtung“ (Stuttgart)</li> <li>n Qualitätsmanagement und interne Evaluationen als Selbststeuerung (zumindest im Sozialbereich)</li> <li>n Diskussionen über Leistungsbewertungen und Beurteilungssysteme im Rahmen der Einführung des TVöD (wahrscheinlich überall)</li> </ul>
<i>Systematischer Rückgriff auf Fremdbeobachtung</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>n Rolle externer Berater und Organisationsuntersuchungen (Detmold)</li> <li>n Aktives Beschwerdemanagement (Arnsberg)</li> <li>n Bürger- und Kundenbefragungen (überall)</li> <li>n Interkommunale Leistungsvergleiche, Erfahrungen mit „Kommunen der Zukunft“</li> </ul>
<i>Kommunikativer Bezug auf Fremdreferenz</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>n Interkommunale Leistungsvergleiche</li> <li>n Bürgerbeteiligung; Sozialraumkonferenzen</li> </ul>
<i>Offene Evaluierung von Handlungsfolgen</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>n Evaluationen allgemein; Versuche „wirkungsorientierter Steuerung“ (Schweiz)</li> <li>n Bürger- und Kundenbefragungen (überall)</li> </ul>
<i>Entwurf alternativer Gegenwart und Zukünfte</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>n Leitbildprozesse</li> <li>n „Reflexive“ Aneignung der Reform Erfahrungen anderer Städte („Aufgeklärte“ Modernisierung in Offenburg)</li> </ul>



# Öffentliche Verwaltung

## Eingrenzung reflexiver Verfahren für Verwaltungen

Kriterien	Exemplarische Verfahren
<b><i>Institutionalisierung von Selbstbeobachtung und Selbstkritik</i></b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ratsauftragsmanagementsystem</li> <li>• Stabsstellen als eine Voraussetzung für reflexive Verwaltungsspitze</li> <li>• Dauerhafte Qualitätszirkel, Teamarbeit, horizontal strukturierte Projektarbeit</li> <li>• <b>Gemeindeprüfungsanstalt (GPA NRW)</b></li> </ul>
<b><i>Systematischer Rückgriff auf Fremdbeobachtung</i></b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Beratende Sparkommissare / Mentoren?</b></li> <li>• Wechselseitige Hospitation als Teil von Personalentwicklungskonzepten?</li> <li>• Aktives Beschwerdemanagement</li> <li>• <b>Bürgerpanel</b></li> <li>• <b>Bürgerhaushalt</b></li> <li>• Beiräte</li> <li>• <b>Systematische Förderung aller Rollen im Zuge der Bürgerkommune</b></li> </ul>
<b><i>Entwurf alternativer Zukünfte</i></b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Stadtentwicklungskonzepte und demographischer Wandel (Szenarien etc.)</b></li> <li>• Überregionale Think Tanks (Difu, Stadt 2030 durch BMBF)</li> </ul>



# Teilprojekt: „Öffentliche Verwaltung“

## Vorgehensweise

- » Qualitative Fallstudien in (bereits untersuchten) Kommunen
  - ca. 4 Kommunen in NRW & BW mit einzelnen reflexiven Institutionen
- » Qualitative Fallstudien zur Gemeindeprüfungsanstalt
  - Kann Informationen über besonders lernfähige Kommunen bereitstellen
- » optional: Quantitative Untersuchung
  - Versuch den Reflexivitäts-/Innovationsgrad zu erheben (Vergleich mit vorherigen Befragungen (NSM, Bürgerkommune) möglich)



# Öffentliche Verwaltung

## Offene Fragen

- » Problem: Wir sollen ein Konzept auf Verwaltungen übertragen, welches uns noch etwas unklar erscheint
- » Was ist Innovation: Veränderungsbereitschaft/-effizienz, also jede Neuerung?
- » Kriterien zur Eingrenzung der zu untersuchenden Institutionen
- » Institutionenbegriff
- » Warum diese fünf Kriterien inst. Reflexivität?
- » Warum können sich reflex. Institutionen nicht gegenseitig beeinträchtigen?
- » Besonderheiten öffentlicher Verwaltungen?
- » Reine Kontextualisierung versus Verallgemeinerbarkeit
- » Gibt es schon empirische Studien zur inst. Reflexivität?
- » Gibt es schon Indikatoren für die quant. Umfrage, Zeitplan

